

„Der Bessere hat verdient gewonnen“

Silber für Paul Guckelsberger



(bm). Die Laufstrecke bei den Deutschen Crossmeisterschaften in Regensburg hat alles bisher Dagewesene weit in den Schatten gestellt. Der Veranstalter hatte den Parcours weitgehend vom Schnee befreit, dafür machte tiefer Schlamm das Laufen zu einer Tortour. Der LC Mengerskirchen war mit fünf Athleten am Start, die mit den widrigen Bedingungen schwer zu kämpfen hatten, aber erfolgreich abschnitten.

Im Lauf der Senioren über 5900 Meter erlebten die Zuschauer ein großes Rennen, wie der Stadionsprecher den Verlauf wertete. Vom Start weg stürmte Jean-Jacques Faurie von der LG Erlangen (in die M40) an die Spitze des Feldes. Paul Guckelsberger als Titelverteidiger begann recht vorsichtig und lief die erste von fünf Runden in der Verfolgergruppe. Als der Vorsprung des Führenden zu groß wurde, verschärfte der Westerwälder das Tempo, schloss auf und übernahm die Führungsarbeit. Zur Streckenhälfte legte der ehemalige Fußballer der SG Hausen/Fussingen nochmals zu und lief sogar einen Vorsprung heraus. In der Verfolgung löste sich eine Fünfergruppe in der Führungsarbeit ab.

Als die letzte Runde eingeläutet wurde, bekam der Vorjahreszweite Jürgen Hesselmann (LG Hünxe) den zweiten Wind, flog förmlich an Paul Guckelsberger vorbei, verteidigte mit letztem Einsatz den Vorsprung und überquerte nach 20:09 Minuten als Deutscher Meister die Ziellinie. Knapp zurück wurde der Westerwälder Ausdauerathlet mit 20:14 Minuten Vizemeister. Paul Gu-

kelsberger suchte nicht nach Ausreden: „Der Bessere hat gewonnen“, resümierte er bei der Siegerehrung und fügt mit der Silbermedaille eine weitere hochkarätige Auszeichnung seiner Trophäensammlung hinzu.

■ Gudrun Möbs läuft als Sechste erstmals unter die besten zehn Athletinnen

Bei den Seniorinnen W45 über 3400 Meter kam Gudrun Möbs vom Start gut weg und reihte sich gleich in der Verfolgergruppe ein. Sie scheute sich nicht, die Schlammpassagen und vor allem die Anstiege mit Mut anzugehen. Auch auf der zweiten Streckenhälfte konnte Gudrun Möbs mit guter Kondition das Tempo beibehalten und überraschte nach 16:44 Minuten mit einem unerwarteten sechsten Rang, womit die heimische Athletin bei Deutschen Crossmeisterschaften erstmals in den Top Ten anzu-treffen ist.

Mit über 100 Teilnehmern nahm im Lauf der Männer auf



Paul Guckelsberger (l.) wird bei den Crossmeisterschaften vor Uwe Dossow (SC Myhle) mit Silber dekoriert. (Foto: Meuser)

der Mittelstrecke (3500 Meter) das stärkste Feld an der Startlinie aufstellung. Gleich nach dem Startschuss ging es voll zur Sache, wollte sich doch jeder möglichst schnell auf der Ideallinie einordnen. Ganz schlecht kam Daniel Kremer weg: „Zum Glück konnte ich wenigstens einen Sturz verhindern.“ Wesentlich besser erging es Pascal Dick und Alexander Andrev. Im weiteren Ver-

lauf des Rennens machte Kremer Platz um Platz gut und verbesserte sich mit Rang 57 (12:05 Minuten) im Vergleich zum Vorjahr beträchtlich.

Auch Pascal Dick mit Platz 81 (12:47 Minuten) und Alexander Andrev mit Position 83 (12:54 Minuten) blieben im Rahmen ihrer Möglichkeiten. In der Teamwertung wird das LCM-Trio auf Platz 18 registriert.